

mit reichlichem und kräftigem, mit königlichem Futtersafte versehen und dadurch eine neue Königin gezogen.

Wird das Volk zu stark, dann baut es einzelne große Zellen, in welchen Königinnen gezogen werden. Ehe diese ausschlüpfen, zieht ein Teil des Volkes mit der bisherigen Königin aus, das Volk schwärmt, und dieser Schwarm wird in eine neue Wohnung eingefangen. Von den neu ausschlüpfenden Königinnen wird eine die neue Mutter im alten Stocke.

Ein solcher Schwarm ist außerordentlich thätig im Bauen; er muß ja die leere Wohnung erst mit Wachswaben versehen, um darin junge Bienen ziehen und Honig aufspeichern zu können. Die Waben bestehen aus einer Mittelwand, so groß und stark wie ein Blatt Papier aus einem Schreibhefte, auf welcher zu beiden Seiten die Zellen dichtgeriht stehen. Jede einzelne derselben ist genau sechseckig gebaut, und ihrer sind zusammen einige Tausende auf einer Wabe.

So fleißig die Arbeitsbienen sind, so faul sind die Drohnen. Wenn daher im August die Arbeitsbienen keinen Honig mehr eintragen können, so zerstören sie die Drohnenbrut, verdrängen die flugbaren Drohnen aus dem obern Stockteil, wo sich der Honig befindet, und aus dem Brutnest nach unten, besonders auf den Boden des Stockes, und hungern sie aus. Die meisten verlassen freiwillig den Stock oder werden hinausgejagt, und endlich tötet sie Hunger und Kälte. Des Stachels bedienen sich die Arbeitsbienen nur sehr selten gegen die Drohnen.

Sattler nach Oland.

16. Die Wohlthat.

„Hast du wohl einen größeren Wohlthäter unter den Tieren als mich?“ fragte die Biene den Menschen. — „Allerdings,“ erwiderte dieser. — „Und wen?“ — „Das Schaf; denn seine Wolle ist mir notwendig, dein Honig hingegen ist nur angenehm.“

[Leßing.]

17. Wie Eulenspiegel in einen Bienenstock kroch.

Auf eine Zeit begab sich's, daß Eulenspiegel mit seiner Mutter in ein Dorf auf die Kirchweih ging; er ließ sich's wohlschmecken und konnte als junger Mensch die Kehle wohl spülen. Als sich der gute Eulenspiegel nun gänzlich berauscht hatte, suchte er einen Ort, da er sicher schlafen möchte. Also fand er im Hofe einen Haufen Bienenstöcke stehen, dabei lagen viele, die leer waren; er kroch in einen leeren Korb und wollte ein wenig schlafen, schlief auch darin von Mittag bis Mitternacht, so daß seine Mutter, die ihn nirgends sah, meinte, er wäre wieder heimgezogen. Nun kamen in selbiger Nacht zween Diebe und wollten einen Bienenstock stehlen: sie sprachen zu einander, wie sie allewege gehört, welcher der schwerste, der ist der beste, hoben also die Körbe auf, einen nach dem andern, und als sie kamen zu demjenigen, darinnen Eulenspiegel lag, war er der schwerste, und sie sagten: „Das ist der beste!“ nahmen ihn, setzten ihn auf ihre Trage und trugen ihn davon. Indem erwachte Eulenspiegel, so einer faulen Hummel eher gleich, denn einer fleißigen Zimme,